



3. FreeJazzMarathon Saarbrücken

15. August 2022 von fs

zur Unterstützung der regionalen freien Szene rund um Saarbrücken findet am **8.10. 2022** im **Gemeindezentrum Alte Kirche**, Ev.-Kirch-Straße 27, 66111 Saarbrücken der dritte FreeJazzMarathon statt, in drei Etappen:

Noon 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr
Teatime 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr
Soirée 20:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Im Line-up:

Elodie Brochier – Stimme, Claudia Hahn – Flöte, Daniel Schmitz – Trompete, Geoffroy Mueller – Trompete, Stimme, Christof Thewes – Posaune, Michael Hupperts – Posaune, Hartmut Oßwald – Saxophon, Julien Blondel – Cello, Johannes Schmitz – Gitarre, Ben Lehmann – Bass, Pascal Zimmer – Electronics, Daniel Prätzlich – Schlagzeug, Martial Frentzel – Schlagzeug, Jan Östreich – Bass, Tom Lengert – E-Bass, Henk Nuwenhoud – Saxophon, Olaf Rupp – Gitarre, Juan Pablo Gonzales Tobon – Gitarre, Jörg Fischer, Wolfgang Schliemann – Schlagzeug, Juan Camilo Velasquez Bueno – Geige, Jorgo Schäfer – Actionpainting

Eintritt jeweils 15,- € / ermäßigt 10,- €

Eine solidarische Unterstützung dieses Projektes ist auch in **Form von Spenden** möglich

Weitere Informationen unter <http://freejazzsaar.de>

Kartenreservierung per E-Mail Anfrage an [stwl\(at\)freejazzsaar\(dot\)de](mailto:stwl(at)freejazzsaar(dot)de)

The JazzPages
 Twitter – facebook

- Jazzfestival, Jazzkonzert, Jazznews
- Christof Thewes, FreeJazz, Freejazzfestival Saarbrücken, FreejazzMarathon, Jörg Fischer, Olaf Rupp, Saarland, Stefan Winkler
- < [art.ist Wiesbaden ab September im neuen Domizil Walkmühle](#)
- > [9. Multiphonics Festival in Köln, Wuppertal und Düsseldorf](#)

[facebook](#) | [Twitter](#) | [Instagram](#)

Kumpfs Kolumnen



Jazzkonzerte - Webmaster's Choice

- SEP 18:00 - 20:00
21 Schindelbeck Jazzfotografie – Vernissage Schwäbisch Hall
- SEP 23 September @ 18:00 - 15 Oktober @ 22:00
23 Landesjazzfestival Schwäbisch Hall 23.9. -15.10.
- SEP 20:00 - 22:00
28 Aki Takase – Japanic (Rüsselsheim)
- OKT 20:00 - 22:00
2 Sona Jobarteh – Enjoy Jazz Festival Eröffnungskonzert (HD)
- NOV 20:00 - 22:00
10 Die Raumpatrouille (HD)

Kalender Anzeigen

Archiv: Mümpfers Jazznotizen



Neueste Kommentare

Frank bei art.ist Wiesbaden ab September im neuen Domizil Walkmühle
 Betty bei Mani Neumeier + Steff Bollack bei Konzerte am Neckar in Heidelberg
 Jazzfestival Saalfelden 2022 – erste Programminformationen und Vorverkauf – Jazz in Deutschland / Germany bei jazzfestival Saalfelden 2022

Jazzradio: jazzology im Bermudafunk



Jazzpages Radio bei laut.fm

Lesezeichen

[Der Jazz-Shop der Jazzpages](#)
[fixcel records – das Jazzlabel](#)
[Schindelbeck Jazzfotografie](#)

Sie möchten Ihre Sammlung von Jazz-Schallplatten in gute Hände abgeben?

Kontakt: vinyl@jazzpages.de

Oktober 2022

Jazz thing Live thing Jazzfestival Esslingen

05.10. bis 22.10. Billy Hart Quartet, Abdullah Ibrahim, Sandi Kuhn Quartett, Enrico Pieranunzi, Vijay Iyer, Gonzalo Rubalcaba & Aymée Nuviola, Omar Sosa Quarteto AfroCubano, Katherine Zyabluk, Dhafer Youssef, Leila Martial Baa Box u.v.a.m.

(Info: www.jazzfestival-esslingen.de)

Jazz thing Live thing Enjoy Jazz

Heidelberg, Mannheim, Ludwigshafen 05.10. Elina Duni & Rob Luft, Kokoroko 06.10. DJ Krush 07.10. Jan Garbarek Group 08.10. Tania Ggiannouli 09.10. Mirna Funnk 10.10. Petter Eldh 11.10. Vels Trio 11.10. Gabrielle Koehlhoeffer Trio 12.10. Alabaster DePlume 13.10. Tord Gustavsen Trio 14.10. Aho Ssan & Resina 14.10. Circe 15.10. 15.10. Georgge Ggumituu Harard Ensemble 16.10. Melanie Charles 18.10. Melt Trio, Ditzner/Lömsch 19.10. Anteloper 20.10. John Kameel Farah, Alexandra Lehmler & Franck Tortiller 21.10. Tania

FreeJazzMarathon Saarbrücken

08.10. Elodie Brochier, Claudia Hahn, Daniel Schmitz, Geoffroy Mueller, Christof Thewes, Michael Hupperts, Hartmut Oßwald, Julien Blondel, Johannes Schmitz, Ben Lehmann, Pascal Zimmer, Daniel Prätzlich, Martial Frentzel, Jan Östreich, Tom Lengert, Henk Nuwenhoud, Olaf Rupp, Juan Pablo Gonzales Tobon, Jörg Fischer, Wolfgang Schliemann, Juan Camilo Velasquez Bueno, Jorgo Schäfer

(Info: www.freejazzsaar.de)



Ausgabe 145

The Bad Plus. Ab jetzt ohne Piano
Tyshawn Sorey.
DEcomposed
REcomposed
Editorial 145. Liebe Leserinnen und Leser,
Contents. Ausgabe 145



Mehr...

- Oktober 2022
- November 2022
- Dezember 2022
- Januar 2023
- Februar 2023
- März 2023
- April 2023
- Mai 2023



Der Free Jazz läuft wieder einen Marathon

Aus einer Notlösung wird ein Dauerzustand. Und alle sind glücklich: Das Free-Jazz-Festival Saarbrücken veranstaltet wieder seinen Free-Jazz-Marathon. Der Chef, Stefan Winkler, erklärt, was die Zuhörer während der drei großen Festival-Etappen erwartet.

VON STEFAN UHRMACHER

SAARBRÜCKEN Was einst als Corona-geschuldete Nothilfe begann, soll zum Dauerbrenner werden. Am Samstag, 8. Oktober, geht der 3. Free Jazz Marathon Saarbrücken über die Bühne – und er dürfte nicht der letzte seiner Art sein. Im Gemeindezentrum Alte Kirche beim St. Johanner Markt, Evangelisch-Kirch-Straße 27, wollen wieder zahlreiche Köpfe der regionalen Szene und Gäste von außerhalb in verschiedensten überraschenden Konstellationen der freien Improvisationskunst frönen. Einmal mehr ist das ganztägige Festival in

Stefan Winkler kümmert sich um den Free Jazz in Saarbrücken. FOTO: WINKLER



Dem Free Jazz wird nicht nur beim Festival (hier ein Foto vom Frühling 2022) gehuldigt, auch beim Marathon gibt es überraschende Zusammenklänge. FOTO: LEMM

drei „Etappen“ gegliedert: „Noon“ (14 Uhr bis 15.30 Uhr), „Teatime“ (16.30 Uhr bis 18 Uhr) und „Soirée“ (20 Uhr bis 22 Uhr). Gastgeber ist der kleine Zirkel „Free Jazz Saar – Verein für zeitgenössische Musik“, der auch das jährliche Internationale Saarbrücker Free Jazz Festival stemmt.

Stefan Winkler, Vereinsvorsitzender und Kurator beider Projekte, erinnert sich an den Start des Marathons. „Das Format ist ursprünglich entstanden als Antwort auf die Frage, wie man unter den Bedingungen der Pandemie-Maßnahmen, also bei eingeschränkten Reisemöglichkeiten,

Zutrittsbeschränkungen und Abstandsregeln, die stilistische Vielfalt der großregionalen freien Jazzszene präsentieren kann“, blickt Winkler zurück ins Jahr 2020, in dem das Free Jazz Festival Corona-bedingt ausfallen musste.

„Um den Festivalcharakter zu erhalten und möglichst viele Zuschauer und Musiker teilnehmen lassen zu können, haben wir den ersten Free Jazz Marathon konzipiert.“ Sinn und Zweck war, den Musikerinnen und Musikern „eine hoffnung-stiftende Perspektive“ aufzuzeigen und zu unterstreichen: Ihr werdet als sys-

temrelevant anerkannt.

Im zweiten Pandemiejahr 2021 gab's dann das 6. Internationale Free Jazz Festival und obendrein einen 2. Free Jazz Marathon. Trotz Corona-Beschränkungen hätten sich zu den beiden ersten Freistil-Langläufen jeweils rund einhundert Begeisterte eingefunden, viele hätten weite Wege in Kauf genommen, freut sich der Organisator. Sie hätten rund 20 „sinnlich ergreifende Darbietungen auf allerhöchstem Niveau“ erleben dürfen; die Reaktionen seien positiv bis hin zum Jubel gewesen.

Und so soll es wieder werden: Die

nun eingeladenen Musiker spielen unter anderem in den Formationen Little Big Band, Undertone Project, Christof Thewes Quartett, Nervous Meditation, Quatre Marteaux, Botanic Mob, Pink Elephant, Hydropuls, Autochthon, Uhl, Nimbus, Bouboule und FreeJazz Saar Orchester, so der Veranstalter; sie „decken ein Spektrum von kammermusikalischen Darbietungen bis zu Großorchestern“ ab.

Wichtig: Die Protagonisten präsentieren hier „keine eingespielten Projekte, sondern spielen in völlig unvorhersehbaren Formationen

zusammen“. Neben Lokalmatadoren wie Hartmut Oßwald, Élodie Brochier, Jan Östreich oder Julien Blondel reisen mit der hiesigen Szene lierte Cracks wie Jörg Fischer und Wolfgang Schliemann (beide Wiesbaden) an. Erstmals an den Start schickt Winkler den Geiger Juan Camilo Velasquez Bueno aus Kolumbien.

Stilistisch bewege sich das Ganze zwischen „dadaistischer Performance, Neuer Musik, Jazz-Rock, Hardcore-Funk, Noise, Modern Jazz, Improvisierter Musik und Free-Jazz“. Der Marathon biete der regionalen

Szene „eine Möglichkeit der Zusammenarbeit, des Austauschs und der Vernetzung, die es bisher nicht gegeben hat und die für alle Teilnehmenden bislang sehr inspirierend war und neue musikalische Impulse generiert hat“, sagt Winkler; dabei könne sich ein „spezieller Spannungshogen“ und eine „einzigartige musikalische Eigendynamik“ entwickeln.

Und: „Während der ersten Editionen waren sich alle Beteiligten einig, dass diese Veranstaltung mehr ist als eine Corona-bedingte Nothilfe und dass wir unbedingt versuchen sollten, sie als Dauerinstitution zu etablieren.“ Bei der aktuellen Ausgabe müssten die Gagen nun „leider komplett durch Spenden und Eigenmittel wie angesparte Corona-Hilfen beglichen werden, weil sich nur noch das Kultusministerium mit Fördermitteln beteiligt“. Zum Glück lasse sich die knappe Kasse „ausnahmsweise kompensieren“, so Winkler: „Wir hoffen jedoch sehr, dass wir künftig noch einmal eine hinreichende finanzielle Unterstützung generieren können, um dieses perspektivisch auch großregional ausbaubare Projekt weiterhin realisieren zu können.“

Eine Herzensangelegenheit der Free Jazz Saar-Enthusiasten wäre ein regelmäßiges Saarbrücker Tandem aus dem fünfjährigen internationalen Festival in der Woche vor Ostern und dem Marathon zum Sommerende, sagt Stefan Winkler – „wenn uns denn die Mittel dafür zur Verfügung stehen würden“.

Karten: www.freejazzsaar.de

Ausführliche Konzertkostproben vom 7. Free Jazz Festival Saarbrücken 2022 kann man derzeit dank des Saarländischen Rundfunks im Radio hören. In der Sendung „JazzNow“ auf SR2 KulturRadio werden an einigen Sonntagen von 20.04 bis 21.30 Uhr Mitschnitte des Festivals ausgestrahlt. Am 2. Oktober gibt es ein Alexander-von-Schlippenbach-Special. Ausschnitte aus den Konzerten Solo, Trio und Oktett: vom 7. April und 9. April 2022. Am 23. Oktober kann man „Jones Jones“ und „Entrainment“ hören (Mitschnitt vom 9. April 2022).